

Erledigt SSD, keine Partition möglich.

Beitrag von „tidow“ vom 27. Januar 2019, 12:19

Moin, nun habe ich schon die 2. SanDisk SSD Plus geschrott. In Plattendienstprog zeigt er erst die Tabelle ExFat an. wenn ich den auf Mac OS Extend oder

APFS Lösche, geht nicht mehr. Partitionieren ist immer nicht Wählbar. Also wieder Schrott?

Wer weiß noch einen Rat? Danke

Beitrag von „TNa681“ vom 27. Januar 2019, 12:26

Versuche mal nen Linux bootstick und die Platte mit dem eraser tool löschen.

Beitrag von „Wolfe“ vom 27. Januar 2019, 12:30

Zeigt dein Festplattendienstprogramm alle Geräte an oder nur die Volumes? Die Darstellung in der Seitenleiste war für mich wiederholt Grund zu Frustration, da ich nicht partitionieren konnte, wenn die Geräte nicht angezeigt wurden.

Beitrag von „tidow“ vom 27. Januar 2019, 12:42



so wie die Platte anschlieÙe kommt

Beitrag von „g-force“ vom 27. Januar 2019, 12:44

Und was passiert bei Klick auf "Initialisieren"?

Beitrag von „tidow“ vom 27. Januar 2019, 12:46

nichts, wird ja angezeigt im FPDP aber ich kann nichts machen.

wenn ich den was löschen will, bleibt das Prog. stehen.

Beitrag von „griven“ vom 27. Januar 2019, 12:50

Probier es über Linux mit gParted wenn es da auch nicht geht ist die SSD vermutlich im Eimer.

Beitrag von „tidow“ vom 27. Januar 2019, 12:53

GParded booten nicht, wenn ich die Platte angesteckt habe. Ist wohl im Eimer.

Beitrag von „g-force“ vom 27. Januar 2019, 12:58

Ich würde es auch mit GParted versuchen: <https://gparted.org/livecd.php>

Edit:

Zitat

Moin, nun habe ich schon die 2. SanDisk SSD Plus geschrott

GParded booten nicht, wenn ich die Platte angesteckt habe. Ist wohl im Eimer

Alles von SanDisk hat bisher bei mir irgendwann den Geist aufgegeben, totaler Schrott.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 27. Januar 2019, 13:03

Je nachdem wie dein Stick mit Linux erstellt wurde, kann es vorkommen, dass du im BIOS mal von UEFI auf Legacy wechseln musst

Beitrag von „TNa681“ vom 27. Januar 2019, 13:05

[g-force](#)

Ist bei mir nicht so, im Gegenteil, die Sachen von Sandisk bevorzuge ich. Naja, bei den SSD's ist das anders, aber bei USB-Sticks und SD-Karten ist das schon so.

Beitrag von „g-force“ vom 27. Januar 2019, 13:12

TNa681

Mehrere USB-Sticks, die nicht mehr erkannt wurden (und auch sonst eingeschränkt waren, z.B. nicht als Bootstick zu gebrauchen).

Dazu zwei SSD, die entweder garnicht mehr erkannt wurden oder extrem langsam wurden. Insgesamt also schlechte Erfahrungen.

Beitrag von „elitecat“ vom 27. Januar 2019, 13:58

Bei meinem Hackintosh ist auf einer Sandisk ssd sogar mehre Jahre alt also ich kann mich nicht beklagen hast wohl montag modelle erwischt oder sie falsch gehandhabt

[g-force](#)

Beitrag von „Wolfe“ vom 27. Januar 2019, 14:19

Ich hätte gerne noch die Bestätigung, dass die Löschungs- und Partitionsversuche ordentlich unternommen worden sind.

Hast du in der Seitenleiste auch das betreffende Gerät ausgewählt statt nur das Volume? Das Festplattendienstprogramm unterscheidet die beiden.

Vielleicht liegt es ja doch daran. *Daumendrück*

Beitrag von „tidow“ vom 27. Januar 2019, 17:13

wenn Du eine Neuinstallation von Mojave machst, das sind alle anderen Platten ausgezogen, Nur der stick und die ladeneue SSD. Wenn die sich nicht auf APFS Partitionieren läßt kannst Du auch nicht weiter machen. Die GepardetCD

Bootet ja ein Linux separat. Sie Software stoppt das ganze wenn es die Platte nicht erkennt.Schicke das Teil zurück.

Danke und noch schönen Sonntag. Meine Laune ist für heute dahin. Lg tidow